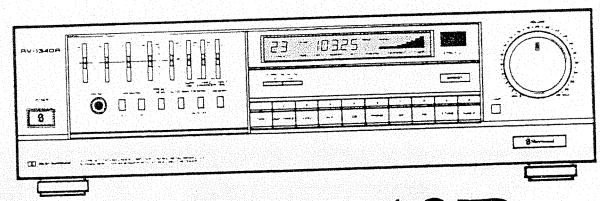
BEDIENUNG SANLEITUNG



RV-1340R

AudioVideo Digital-Receiver

Sherwood®

™

Live Performance Sound

Auspacken und Aufstellung

Wir Beglückwünschen Sie zu Ihrem Kauf!

Ihr neuer High-Fidelity-Receiver ist auf Jahre ungetrübten Klanggenusses und störungsfreien Betriebs hin konzipiert. Nehmen Sie sich bitte ein wenig Zeit, um diese Anleitung sorgfältig durchzulesen. Hier werden die Eigenschaften und der Betrieb Ihres Receivers erklärt, und Sie erfahren, wie das Gerät fehlerfrei angeschlossen wird.
Gehen Sie beim Auspacken Ihres Receivers bitte sorgfältig vor. Wir empfehlen Ihnen, den Karton und das Verpackungsmaterial aufzuheben.
Das kann von Vorteil sein, wenn Sie das Gerät einmal transportieren müssen oder wenn es zur Reparatur geschickt werden sollte. Ihr Receiver ist für waagerechte Aufstellung gedacht, und hinter dem Gerät sollten mindestens 5 cm Zwischenraum für ausreichende Belüftung und Kabel freibleiben. Um vorzeitige Beschädigung zu vermeiden, stellen Sie das Gerät auf keinen Fall in die Nähe von Heizkörpern, vor Warmluftöffnungen, in direkter Sonne oder an sehr feuchten bzw. staubigen Orten auf.
Schließen Sie die übrigen Bausteine Ihrer Anlage so an, wie im folgenden Abschnitt dargestellt.

VORSICHT
ELEKTROSCHOCK-GEFAHR
NICHT OFFNEN
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS
SOLLTE DAS GEHÄUSE NICHT GEÖFFNET WERDEN.
IM INNERN GIBT ES KEINE VOM BENUTZER ZU BEDIENENDE TEILE.
ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

Der Blitz mit der Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer vor dem Vorhandensein nicht isolierter gefährlicher elektrischer Spannung im Gehäuse des Geräts warnen, die groß genug sein kann, um einen Elektroschocks zu bewirken.

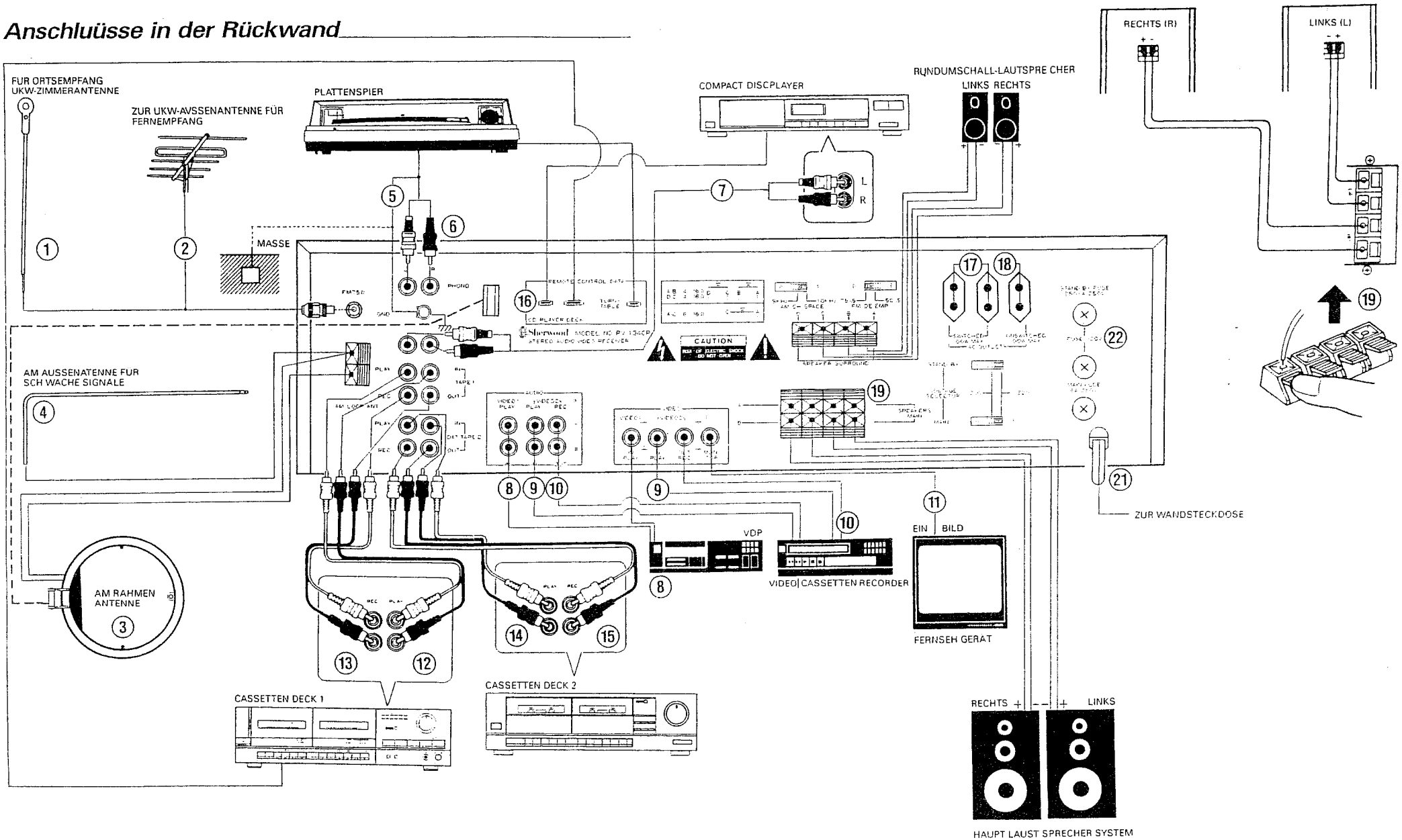
Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, daß die dieses Gerät begleitenden schriftlichen Materialien wichtige Bedienungsund Wartungshinweise enthalten.

WARNUNG

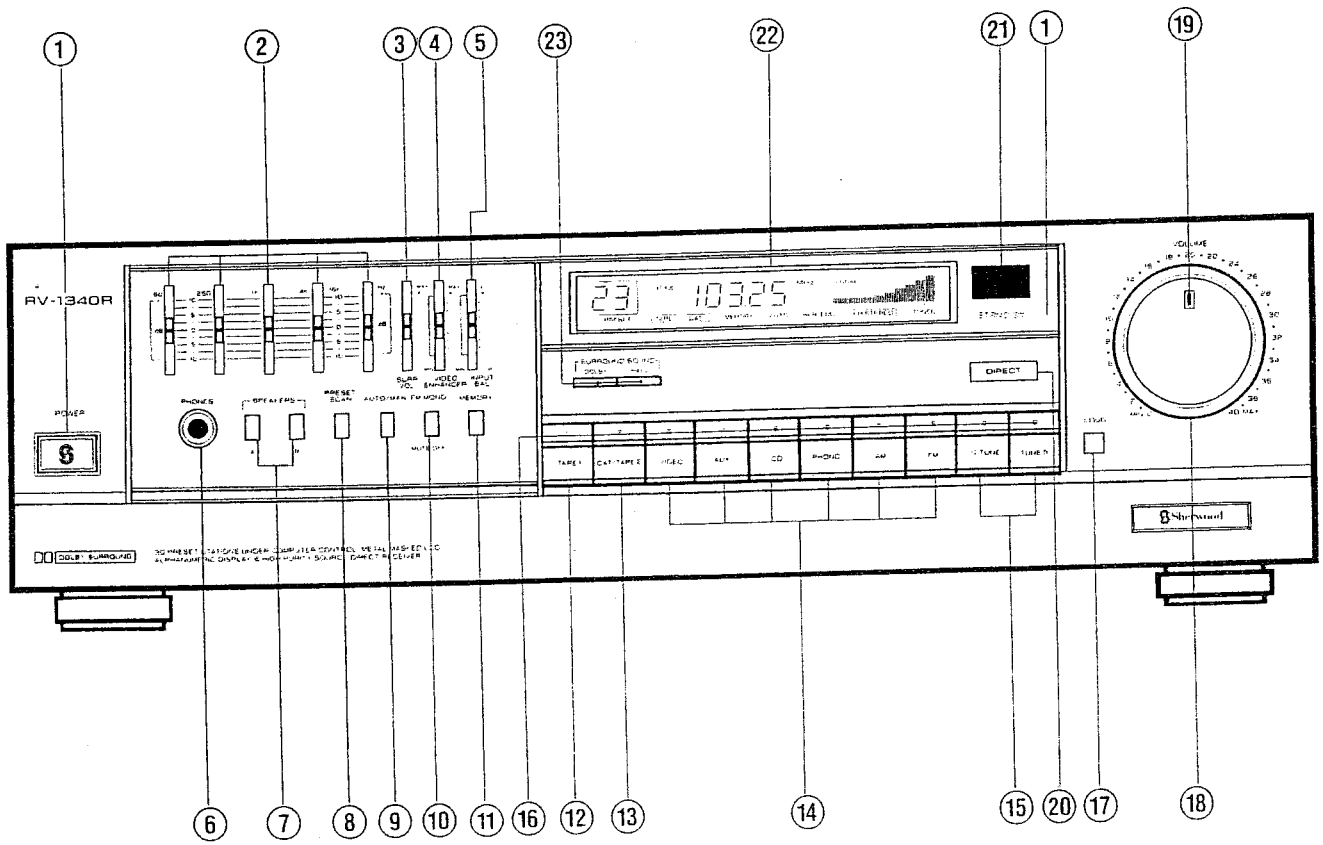
Setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um Brandgefahr oder das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden.

Vorsicht: Um die Gefahr eines Elektroschocks zu vermeiden, benutzen Sie den (gepolten) Stecker nicht mit einem Verlängerungskabel, einer Steckdose oder sonstigem Stromanschluß, wenn die Stifte nicht voll eingeschoben werden können, damit keine unter Strom stehenden Steckerstifte freiliegen.

Anschluüsse in der Rückwand



Steuerungen in der Vorderwand



Anschlüsse an der Rückseite

1. UKW-INNENANTENNE

Verbinden Sie die mitgelieferte Antenne (Drahtantenne) mit der UKW-Antennenbuchse, wie im Diagramm für die Anschlüsse an der Rückseite dargestelit. Probieren Sie verschiedene Positionen für die Antenne aus, bis Sie Ihre wichtigsten Stationen optimal empfangen können, für eine weitere Verbesserung der Empfangsqualität empfiehlt sich eine UKW-Außenantenne. Nehmen Sie die Innenantenne ab, wenn Sie die Außenantenne anschließen.

2. UKW-AUSSENANTENNE

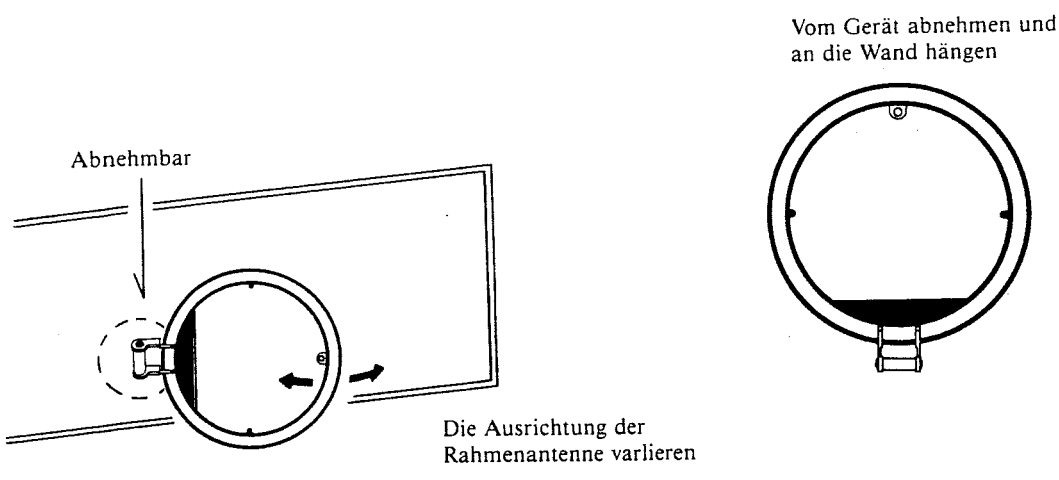
Diese Buchse dient zum Anschluß eines unsymmetrischen Koaxialkabels für 60 bis 75 Ohm.

3. AM-RAHMENANTENNE

Stellen Sie Ihren am haufigsten gehorten AM-Sender ein und richten Sie die Rahmenantenne so aus, daß der beste Empfang erzielt wird. Versuchen Sie es dann mit anderen Sendern und finden Sie eine Antennenposition, die allgemein cinen guten Empfang bietet. Wenn Sie Ihr Gerät in einen Turm einbauen oder auf ein Regal mit wenig Platz an der Rückseite stellen, können Sie die Rahmenantenne abnehmen und an der Wand so aufhangen, daß guter Empfang erzielt wird.

HINWEIS: Wenn beim AM-Empfang Rauschen auftritt, können Sie eventuell eine Verbesserung erzielen, wenn Sie die Position der AM-Rahmenantenne verändern.

AUSRICHTUNG DER AM-RAHMENANTENNE



4. ANSCHLUSS FÜR AM-AUSSENANTENNE

Wenn Sie in einem Stahlbetongebäude oder weit entfernt von Sendern leben, könnte sich die eingebaute Antenne als unzureichend erweisen. Verbinden Sie zur Unterstutzung der eingebauten Antenne ein ca. 3 bis 7 Meter langes isoliertes, flexibles, einadriges Kabel mit diesem Antenneneingang. Achten Sie darauf, daß dieses Kabel nicht in der Nahe von Lautsprecher- oder Stromleitungen zu liegen kommt. Verlegen Sie es in gerader Linie entlang einer nichtmetallischen Bodenleiste oder unter einem Teppich.

5. SYSTEM-MASSEANSCHLUSS

Über diesen Anschluß wird das Chassis bzw. die Erdleitung des Plattenspielers mit dem Receiver verbunden, um Brummgeräusche weitgehend zu beseitigen. Schließen Sie hier die Erdleitung Ihres Plattenspielers an. Um das Netzbrummen noch wirkungsvoller zu beseitigen, könnte es notig sein, den Anschluß GROUND (Erde) über einen Draht mit einer Wasserleitung zu verbinden, die direkt zur Erde fuhrt.

6. PHONO-EINGANGSBUCHSEN

Anschluß für Plattenspieler mit Magnet-Tonabnehmer bzw. Tonabnehmer variabler Reluktanz mit einem Lastwiderstand von 47,000 Ohm. Verbinden Sie die von Ihrem Plattenspieler abgehenden abgeschirmten Leitungen mit den Eingangen LEFT (links) und RIGHT (rechts).

HINWEIS: Stellen Sie Ihren Plattenspieler nicht auf eine Lautsprecherbox, da sich sonst die Schwingungen des Lautsprechers auf den Plattenspieler ubertragen und heulende Töne erzeugen könnten.

7. CD-EINGANGSBUCHSEN

Verbinden Sie die Ausgangskabel des Compact-Disc-Spielers mit den mit "CD" gekennzeichneten Eingangsbuchsen. Schließen Sie den linken und rechten Kanal an die entsprechenden mit L (links) und R (rechts) gekennzeichneten Eingänge an.

8. VIDED/AUDIO-WIEDERGABEBUCHSEN FÜR VIDEO 1

Die VIDEO- und AUDIO-Signale vom Ausgang (falls vorhanden) Ihres FERNSEHERS, BILDPLATTENSPIELERS oder VIDEORECORDERS werden in diese Buchsen eingespeist. Verbinden Sie sie mit den entsprechenden VIDEO- und AUDIO-Ausgängen an Ihrem Fernseher, Bildplattenspieler oder Videorecorder.

9. VIDEO-AUDIO-WIEDERGABEBUCHSEN FÜR VIDEO 2

Ihr Videorecorder verfügt über einen VIDEO- sowie zwei AUDIO-Ausgänge für Stereo bzw. einen für Mono zur Wiedergabe von VIDEO- und AUDIO-Signalen. Diese Ausgänge werden mit den entsprechenden Buchsen an Ihrem Receiver verbunden.

10. VIDEO/AUDIO-AUFNAHMEBUCHSEN FÜR VIDEO 2

Ihr Videorecorder verfügt über einen VIDEO- sowie zwei Stereo- bzw. einen Mono-AUDIO-Eingang für das Aufzeichnen von VIDEO- und AUDIO-Signalen. Diese Eingänge werden mit den entsprechenden Buchsen an Ihrem Receiver verbunden.

"VIDEO REC"-Buchse: Das Videosignal von dieser Buchse wird zwecks Aufnahme, Kopieren oder Redigieren zum VIDEO-Eingang des Videorecorders geleitet.

"AUDIO REC"-Buchsen: Die Audiosignale von diesen Buchsen (links und rechts) werden zwecks Aufnahme, Kopieren oder Redigieren zum linken bzw. rechten Audio-Eingang des Videorecorders geleitet.

11. VIDEO-MONITORBUCHSE

Das mit der FUNKTIONSWÄHLER-Taste VIDEO 1 oder VIDEO 2 an der Bedienungsfront angewählte Videosignal ist auch zu Kontrollzwecken über diese Buchse verfügbar. Verbinden Sie hierzu diese Buchse mit dem VIDEO-Eingang Ihres FERNSEHGERÄTS oder VIDEOMONITORS.

12. WIEDERGABEBUCHSE TAPE 1

Dieser Eingang kann mit dem Ausgang eines Audiosignal-Verarbeitungsgeräts wie etwa eines Grafik-Equalizers oder eines SURROUND-Prozessors (für Rundumschall) verbunden werden.

13. BUCHSEN FÜR AUFNAHME BAND 1 (TAPE 1 REC)

Das von diesem Ausgang kommende Signal wird für Aufzeichnungszwecke dem Eingang am Tonbandgerät oder Cassettenrecorder zugeführt. Die aufzuzeichnende Programmquelle ist mit dem FUNKTIONSWÄHLER an der Bedienungsfront zu wählen. Die Regler des Fünfband-Equalizers sowie die Einstellung von Loudness (gehörrichtige Lautstärkeregelung) und Lautstarkeregler haben keinen Einfluß auf die Aufzeichnung des Signals. Einen Einfluß hat lediglich der gedrückte Funktionswahler. Zur Überwachung des Aufzeichnungsvorgangs kann die Taste "TAPE 1" gedrückt werden (Position MONITOR EIN). Stellen Sie dabei die LAUTSTÄRKE wie gewünscht ein. Diese Tonband-Aufnahmebuchsen (REC) können auch mit den Eingangsbuchsen eines Audio-zusatzgeräts wie etwa eines Grafik-Equalizers angeschlossen werden.

14. BUCHSEN FÜR WIEDERGABE DAT/BAND 2 (DAT/TAPE 2 PLAY)

Eingang für ein DAT-Gerät oder zweites Tonbandgerät. Schließen Sie den Ausgang Ihres DAT- oder zweiten Tonband- bzw. Cassettendecks an diese Buchsen an. Es wird durch Drücken der Taste "DAT/TAPE 2" in die Stellung MONITOR unabhängig von der Einstellung der Taste "TAPE 1" und der FUNKTIONSTASTEN als Klangquelle gewählt. (MONITOR EIN: DAT-Anzeige leuchtet).

15. BUCHSEN FÜR AUFNAHME BAND 2 (TAPE 2 REC)

Ausgang für Ihr DAT- oder zweites Tonbandgerät. Schließen Sie an diese Buchsen den Eingang Ihres DAT-Geräts oder zweiten Tonbanddecks an.

16. AUSGANGSBUCHSEN FÜR DIE FERNBEDIENUNG

Der Empfänger für die Infrarot-Fernbedienung befindet sich an der Vorderseite des Receivers. Von hier gehen auch die Fernbedienungs-Steuersignale für andere kompatible Analgekomponenten aus. Verbinden Sie die Datenausgänge an diesem Receiver über die mitgelieferten Kabel wie folgt mit den Dateneingängen der anderen Komponenten. Halten Sie sich dabei bitte an das Anschlußdiagramm für die Geräterückseite.

1) Der mit TURNTABLE gekennzeichnete Fernbedienungsausgang wird mit dem Fernbedienungseingang an den kompatiblen Plattenspielermodellen PF-1170R, ST-887R oder PD-913R verbunden.
2) Der mit CASSETTE DECK gekennzeichnete Fernbedienungsausgang wird mit dem Fernbedienungseingang an den kompatiblen Cassettendecks DD-1230R, DS-1630R oder DS-7000R verbunden.
3) Der mit CD PLAYER gekennzeichnete Fernbedienungsausgang wird mit dem Fernbedienungseingang an den kompatiblen CD-Spielern CD-1160R, oder CD-1162R verbunden.

17. ZWEI MITGESCHALTENDE NETZAUSGÄNGE

Über diese mitschaltenden Netzausgänge können Sie andere Komponenten Ihrer Anlage wie beispielsweise einen kompatiblen Plattenspieler oder das Cassettendeck mit Strom versorgen. Die Stromzufuhr wird über den Netzschalter an der Vorderseite oder über die Fernbedienung ein- bzw. ausgeschaltet.

18. NICHTSCHALTENDER NETZAUSGANG

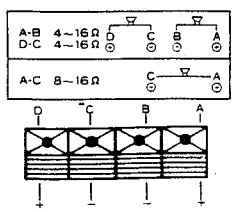
Dieser Ausgang ist vom Netzschalter an der Vorderseite unabhängig und kann beispielsweise für die Stromversorgung eines Videorecorders eingesetzt werden.

HINWEIS: Schließen Sie hier keine Bügeleisen oder Toaster an. Die Nennleistung für diese Ausgänge darf nicht überschritten werden. Andernfalls besteht Schadensgefahr.

19. LAUTSPRECHERAUSGÄNGE A UND B

Mit Ihrem Receiver können Sie zwei Lautsprecherpaare einzeln oder in verschiedenen Kombinationen betreiben. Der linke (L) und rechte (R) Hauptlautsprecher wird an die entsprechenden "A"-Lautsprecherausgänge angeschlossen. Die "B"-Lautsprecheranschlüsse sind für Nebenlautsprecher bestimmt, die an einem anderen Ort in Ihrer Wohnung aufgestellt sein können.
Achten Sie beim Anschließen der Lautsprecher auf die korrekte Phase. Hier zu sind die mit R und L markierten Buchsen am Receiver mit den Plus-Anschlüssen (+) der entsprechenden Lautsprecher zu verbinden. Die Minus-Anschlüsse der Lautsprecher (−) werden an die mit G markierten Buchsen des Receivers angeschlossen. Es können alle Boxen mit einer Impedanz zwischen 8 und 16 Ohm verwendet werden, wenn nur ein sind, sollten die Lautsprecher eine Impedanz von mindestens 16 Ohm aufweisen, um den Receiver nicht zu gefährden.

20. ANSCHLUSS FÜR "SURROUND"-LAUTSPRECHER



SURROUND (RECHTE) LAUTSPRECHER

Dieser Receiver hat einen zusätzlichen Verstärker für Rundumschall ("Surround"). An die rückwärtigen Kanäle kann ein weiteres Boxenpaar oder ein Einzellautsprecher angeschlossen werden. Wenn es sich um ein Boxenpaar handelt, sind die Anschlüsse A (+) und B (−) für den hinteren linken Kanal und D (+) bzw. C (−) für den hinteren rechten Kanal vorgesehen. Wir empfehlen zwecks besserer Raumwirkung spezielle Rundumschall-Lautsprecher mit einem Frequenzband von ca. 100 Hz bis 7 kHz. Zur Lautsprecherinstallation siehe auch den Abschnitt über RUNDUMSCHALL-EFFEKTE.

21. NETZKABEL

Schließen Sie das Netzkabel an einen Netzstecker an.

22. HAUPT- UND RESERVESICHERUNG

Diese dienen zu Ihrer eingenen Sicherheit und zum Schutz Ihrer Anlage. Tauschen Sie sie nicht gegen unempfindlichere Sicherungen aus.

Bedienungselemente an der Vorderseite

1. NETZSCHALTER

Zum Ein- und Ausschalten des Geräts drücken Sie diese Taste. Mit dieser Taste kann auch die Stromversorgung der gesamten Anlage ein- und ausgeschaltet werden. Wenn sich diese Taste in der gedrückten Stellung (ON) befindet, jedoch weder aus dem linken noch aus dem rechten Lautsprecher ein Ton kommt, so überprüfen Sie, ob die Verbindung des Netzkabels mit der Steckdose unterbrochen ist, ob die Lautsprecherschalter (SPEAKER) falsch eingestellt sind, ob die Tasten TAPE 1 oder DAT/TAPE 2 in der Position MONITOR stehen und ob die Der "MUTE"-Schalter an der Fernbedienung steht auf EIN. Leistungssicherungen brennen durch.

HINWEIS: In ausgeschaltetem Zustand (POWER OFF) leuchtet die Bereitschaftsanzeige (STANDBY), und der Infrarotempfänger der Fernbedienung sowie die Speicherschaltung werden weitermin mit Strom versorgt. Die Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand betragt etwa 5 Watt.

2. EINSTELLER DES FÜNFBAND-EQUALIZERS

Mit diesen Einstellreglern kann der Pegel des jeweiligen Frequenzbands von −10 dB bis −10 dB um die Mittenfrequenz kontinuierlich variiert werden. Ein Frequenzband wird angehoben, wenn der entsprechende Regler über der Mittenstellung (0) steht, bzw. abgesenkt, wenn der Regler unter die Mittenstellung gesetzt wird. Nehmen Sie die Einstellung nach den Raumverhältnissen und Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend den folgenden Hinweisen vor.

Einsteller 60 Hz : Durch Anheben dieser Frequenzen klingt der Baßbereich voller, wie er von Baßgeigen, Pauken und tiefen Orgeltönen hervorgebracht wird. Es entsteht ein satter, eindruckvoller Klang.

Einsteller 250 Hz : Wenn applaudiert wird, kommt es in bestimmten Räumen — etwa wenn sich nebenan Korridore befinden — zu Echoeffekten. Durch Absenken dieses Reglers lassen sich solche Reflektionen ausschalten.

Einsteller 1 kHz : Eine Anhebung oder Absenkung dieses Bereichs beeinflußt den Gesangsanteil eines Musikstücks: dieser kann betont oder nahezu unhörbar gemacht werden. Durch Korrektur dieses mittleren Frequenzbereichs läßt sich die Präsenz in einem weiten Bereich varrieren.

Einsteller 4 kHz : Bei zu hoher Einstellung wirkt der Klang aut unangenehme Weise blecheren und metallisch, des Menschen. Durch Absenken dieses Reglers läßt sich ein weicherer Klang erzielen, der nicht ermüdend wirkt.

Einsteller 16 kHz : Mit diesem Regler können schwach herauskommende hohe Frequenzen besser hörbar gemacht werden. Besonders bei Instrumenten mit engem Nachhallspektrum wie Becken und Triangel kann auf diese Weise ein besserer Präsenzeindruck erzielt werden.

3. REGELUNG DER "SURROUND"-LAUTSTÄRKE

Dieser Regler dient dem Abgleich des Schallpegels zwischen den (Stereo-) Frontlautsprechern und den (Surround-) Rücklautsprechern. Stellen Sie hierzu den Hauptlautstärkeregler auf den gewünschten Pegel ein und schieben Sie diesen Einsteller auf oder ab, bis an Ihrem Hörstandort ein optimaler Rundumschall-Effekt herrscht.

4. REGLER FÜR BESSERE VIDEOAUFNAHMEN

Beim Kopieren von Videobändern und beim überspielen vom Fernseher oder einem Bildplattengerät erleidet die Qualität des Videobilds gewöhnlich Einbußen. Mit diesem Regler kann die Bildgüte beim Kopieren bzw. Aufzeichnen auf Videoband aufgewertet werden. Durch Hochdrehen des Reglers verbessern sich Datailgenauigkeit und Schärfe des Bilds. Auch bei reiner Wiedergabe von Videocassetten, Bildplatten oder Fernsehbildern lassen sich damit Verbesserungen in der Bildqualität erzielen.

5. EINGANGS-BALANCEREGLER

Mit diesem Regler wird im normalen Stereobetrieb der Abgleich zwischen der relativen Lautstärke des rechten und linken Kanals vorgenommen. Zugleich dient er zum Abgleich des Rundumschall-Effekts der rückwärtigen Lautsprecher bei "DOLBY SURROUND"-Betrieb.
Wird der Regler nach oben geschoben, so verringert sich bei STEREOBETRIEB die Lautstärke des rechten Kanals, wird er nach unten geschoben, so verringert sich die Lautstärke des linken Kanals. Im "DOLBY SURROUND"-Betrieb sind die Frontlautsprecher (Stereo) abzuschalten und der Lautstärkeregler für Rundumschall (SURROUND VOLUME) nach oben zu schieben. Spielen Sie ein "Dolby Surround"-kodiertes Programm ab und stellen Sie den EINGANGS-BALANCEREGLER so ein, daß die Rücklautsprecher kein gemeinsames Schallsignal mehr aufweisen. Nachdem Sie den monauralen Bestandteil auf diese Weise aus dem Surround-Kanal eliminiert haben, können Sie Ihr Gerät wieder auf die gewöhnlichen Einstellungen zurücksetzen. Es wird empfohlen, diese Prozedur jedesmal zu wiederholen, wenn Sie neues "Dolby Surround"-

Programmaterial (Videoband, Bildplatte, Fernseher oder Compact Disc) wiedergeben möchten. Nur dann ist ein größtmöglicher Rundumschall-Effekt gewährleistet, wenn das übergreifen von Schallkomponenten von den Front- zu den Rücklautsprechern weitgehend reduziert wird.

6. KOPFHÖRERANSCHLUSS

Diese Buchse dient zum Anschluß eines Stereokopfhorers für privaten Musikgenuß bzw. zur Klangüberwachung beim Mitschneiden. Die Lautsprecherschalter sind dabei in die Stellung OFF zu bringen. Die Impedanz des Kopfhorers sollte zwischen 8 und 2.000 Ohm betragen, wobei die besten Ergebnisse zwischen 200 und 400 Ohm liegen.

7. LAUTSPRECHERWÄHLER

Mit diesem Schalter können Sie verschiedene Lautsprecher-Kombinationen wie folgt auswählen:

1) Um nur die Hauptlautsprecher zu aktivieren, die an die "A"-Anschlüsse an der Geräterückseite angeschlossen sind, wird nur die "A"-Taste gedrückt.
2) Um nur die Nebenlautsprecher zu aktivieren, die an die "B"-Anschlüsse an der Geräterückseite angeschlossen sind, wird nur die "B"-Taste gedrückt.
3) Um sowohl die "A"- als auch die "B"-Lautsprecher zu aktivieren, drücken Sie beiden Tasten "A" und "B".
4) Um nur über Kopfhörer mitzuhören — sei es wegen des ungestörten Musikgenusses oder sei es zum Mithören bei Aufnahme — werden beide Tasten "A" und "B" in die Stellung "OFF" gebracht.

8. SPEICHERSUCHTASTE

Taste für das Absuchen gespeicherter Stationen.

- Beim Empfang eines im Stationspeicher gespeicherten Senders können Sie diese Taste drücken.
- Das Gerät schaltet jetzt in numerischer Reihenfolge auf die nächste gespeicherte Senderfrequenz um. Dies geht so weiter, bis die ursprungliche Station wieder erreicht ist. Jede Station bleibt einige Sekunden lang aktiviert, bis der Speichersuchlauf zum nachsten Sender übergeht.
- Um den Speichersuchlauf zu beenden, ist diese Taste nochmals zu drücken.

9. WÄHLSCHALTER AUTOMATISCHE/MANUELLE SENDERABSTIMMUNG

Umschaltung zwischen automatischem und manuellem Sendersuchlauf in Verbindung mit der AUF/AB-Sendertaste. Im AUTO-Betrieb wird bei Berühren der AUF/AB-Taste der Sendersuchlauf automatisch aufwarts oder abwärts fortgesetzt, bis der nächste Sender einfällt. Bei manuellem Betrieb wird mit jedem Beruhren der AUF/AB-Taste die Frequenzanzeige um einen Kanal aufwärts oder abwärts geschaltet. Wenn die AUF/AB-Taste gedrückt gehalten wird, wird von Kanal zu Kanal weitergesprungen, bis die Taste losgelassen wird oder das Ende des Frequenzbands erreicht ist.

HINWEIS: BEIM AUTOMATISCHEN SENDERSUCHLAUF UND BEI DER MANUELLEN SENDEREINSTELLUNG GELTEN FOLGENDE SPRUNGINTERVALLE:

BAND	USA/Kanada	Europa/australien
UKW	0.1 MHz	0.05 MHz
AM	10 kHz	9 kHz

10. TASTE "FM MONO/MUTE OFF"

Taste für das Umschalten zwischen STILLABSTIMMUNG EIN & STEREO (MUTE ON & STEREO) und STILLABSTIMMUNG AUS & MONO (MUTE OFF & MONO) bei UKW-Empfang. In der Betriebsart "MUTE ON & STEREO" ist die UKW-Stillschaltung aktiviert und unterdruckt das Rauschen zwischen den Stationen. Es kann Jedoch auch eine schwache oder weit entfernte Station mit unterdrückt werden. Um

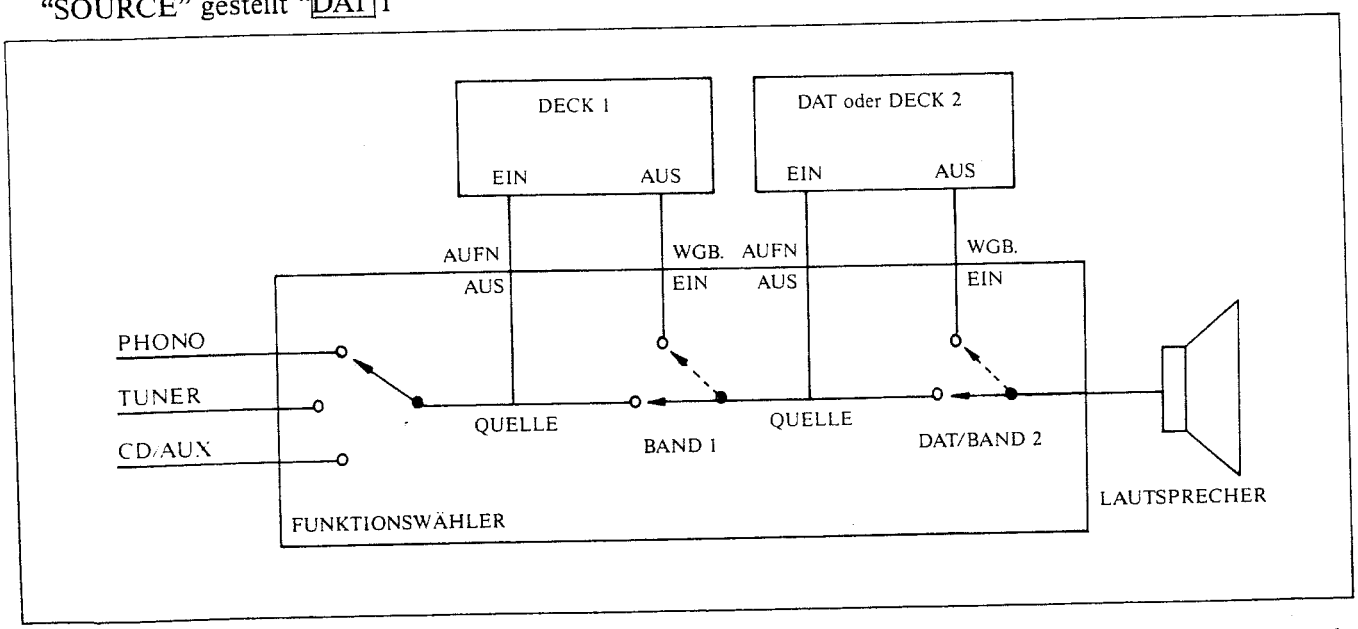
auch eine solche schwach einfallende Station empfangen zu können, ist diese Taste durch Drücken in die Stellung "MUTE OFF & MONO" zu bringen.
Im Betriebszustand MUTE ON & STEREO leuchtet die STEREO-Anzeige (siehe Punkt 22-G), wenn es sich bei der eingestellten Station um einen Stereosender handelt.

11. STATIONSSPEICHERTASTE

Diese Taste wird in Verbindung mit den Tasten für die AM/FM-STATIONSVOREINSTELLUNG ⑭ benutzt, um bis zu 30 Stationen in den Speicher einzugeben (siehe den Abschnitt "BEDIENUNG").

12. 13. TASTEN "TAPE 1" UND "DAT/TAPE 2"

1) Um die mit der FUNKTIONSWÄHLER-Taste gewählte Klangquelle wiederzugeben, sind die Funktionen "TAPE 1" und "DAT/TAPE 2" in die Stellung "SOURCE" zu bringen (die Anzeige [TAPE] [DAT] leuchtet dabei nicht).
2) Für die Wiedergabe oder das Mithoren des Bandgerats 1 als Klangquelle ist die Taste "TAPE 1" in die Stellung "MONITOR" zu bringen (die Anzeige [TAPE] leuchtet). Die Taste "DAT/TAPE 2" wird auf "SOURCE" gestellt "DAT 1



3) Für die Wiedergabe oder das Mithoren eines angeschlossenen DAT-Geräts oder des Bandgeräts 2 als Klangquelle ist die Taste "DAT/TAPE 2" in die Stellung "MONITOR" zu bringen (die Anzeige DAT leuchtet).
4) Um ein Band von BANDGERÄT 1 AUF BANDGERÄT 2 zu kopieren, drücken Sie die Taste "TAPE 1" in die Stellung "MONITOR" (die Anzeige TAPE leuchtet auf). Wenn Ihr zweites BANDGERÄT mit getrennten Aufnahme- und Wiedergabeköpen ausgestattet ist, können Sie zur Kontrolle der Aufnahmequalität das aufzeichnende Band direkt mithoren, indem Sie die Funktion "TAPE 2" wiederholt ein- und ausschalten. Sie hören dann abwechselnd das Original und die Kopie.

HINWEIS:
1. Bandgerät 1 wird durch Drücken der Taste "TAPE 1" in die Funktion "MONITOR EIN" geschaltet. Durch Drücken einer FUNKTIONSWÄHLER-Taste (Phono, CD, FM, AM, Video) wird es auf "MONITOR AUS" geschaltet.
2. DAT/BAND 2 wird durch Drücken der Taste "DAT/TAPE 2" in die Funktion "MONITOR EIN" geschaltet. Durch Drücken einer FUNKTIONSWÄHLER-Taste (Phono, CD, FM, AM, Video) oder der Taste "TAPE 1" wird DAT/BAND 2 auf "MONITOR AUS" geschaltet.

14. FUNKTIONSWAHL-SCHALTER

Mit diesen Tasten wird die gewünschte Programmquelle ausgewählt – PHONO, FM AM, VIDEO 1, VIDEO 2 oder CD.

15. SENDERABSTIMMTASTEN AUF/AB

Zum Einstellen von Sendern mit niedrigerer Frquenz betätigen Sie die "Ab"-Taste (◀), für Stationen mit höherer Frequenz die "Auf"-Taste (▶).

16. (ZAHLEN-) TASTEN FÜR DIE STATIONSVOREINSTELLUNG

Diese Tasten werden in Verbindung mit der STATIONSSPEICHER-Taste ⑨ verwendet, um Sender in den Speicher einzugeben. Betätigen dieser Tasten allein ruft gespeicherte Stationen auf. Drücken Sie immer zwei Tasten hintereinander, beispielsweise '0' und '3' oder '2' und '9' für die Stationsnummern '03' bzw. '29'.

17. "LOUDNESS"-TASTE

Das menschliche Gehör reagiert auf niedrige Lautstärken entsprechend der sogenannten Fletcher-Munson-Hörkurve. Um diese Reaktion auszugleichen, werden bei niedrigen Lautstärken die tiefen und die hohen Frequenzen automatisch angehoben, wenn diese Taste gedrückt ist. In nicht gedrückter Stellung bleibt der Frequenzgang bei allen Lautstärken unverändert.

18. HAUPTLAUTSTÄRKEREGLER

Durch Drehen dieses Reglers nach rechts wird die Lautstärke sowohl bei den Frontkanälen (Stereo) als auch bei den rückwärtigen Kanälen (Surround) gleichzeitig angehoben.

19. ANZEIGE DES LAUTSTÄRKEPEGELS

Diese Anzeige bewegt sich entsprechend dem Lautstärkepegel. Sie blinkt, wenn an der Fernbedienung die "MUTE"-Taste gedrückt ist.

20. DIREKT-TASTE

In ausgeschalteter Stellung (nicht gedrückt: keine Anzeige) arbeitet der 5 Band-Equalizer wie eingestellt. In eingeschalteter Stellung (TASTE leuchtet) werden die vorverstärkten Signale direkt in den Hauptverstärker eingespeist, ohne die Schaltkreise des 5 Band-Equalizers zu durchlaufen. Dies bewirkt einen neutralen Frequenzgang, nur geringe Phasenverschiebungen und bessere Klangqualität.

21. INFRAROT-SIGNALEMPFÄNGER

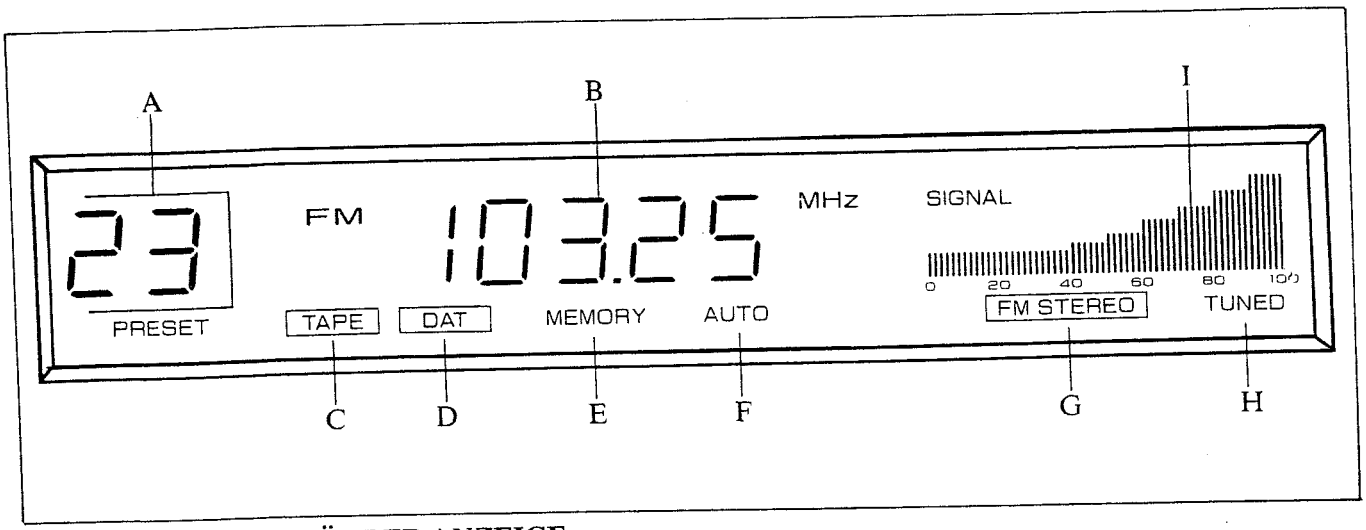
Dieser besteht aus einem Fenster mit Infrarotfilter und einem Infrarotempfänger. Der Empfänger nimmt die von der Fernbedienung kommenden, impulsmodulierten (PCM) Signale auf und wandelt sie in elektrische Signale um, mit denen die Anlagenfunktionen gesteuert werden. Ein Infrarotfilter filtert unerwünschtes Licht aus, damit der Empfänger nicht auf sonstige, nicht von der Fernbedienung kommende Signale reagiert. Achten Sie darauf, daß dieses Fenster von keinen Gegenständen blockiert wird.

22. ANZEIGENFELD

Zur einfacheren Bedienung des Receivers wird auf dem Anzeigenfeld der Status der verschiedenen Betriebsmöglichkeiten dargestellt.

22-A. STATIONSSPEICHER-NUMMER

Zeigt die Nummer der gespeicherten Station in zwei Ziffern bis 30.



22-B. FUNKTIONSWÄHLER-ANZEIGE

Gibt den Eingabemodus oder die Frequenz des eingestellten Senders an.

22-C. BANDANZEIGE

Leuchtet, wenn die Taste "TAPE 1" in die Stellung MONITOR gedrückt wird.

22-D. DAT-ANZEIGE

Leuchtet, wenn die Taste "DAT/TAPE 2" in die Stellung MONITOR gedrückt wird.

22-E. SPEICHERANZEIGE

Wenn die SPEICHER-Taste ⑨ gedrückt wird, leuchtet diese Anzeige ca. 12 Sekunden lang auf,. Solange diese Anzeige leuchtet, können Sie die VOREINSTELLUNGS-Taste zum Speichern einer Station drücken.

22-F. AUTO-ANZEIGE

Leuchtet auf, wenn die Taste für automatische/manuelle Senderabstimmung auf Automatik gesetzt wird. Bei manuellem Betriebt erlischt die Anzeige.

22-G. ANZEIGE FM-STEREO

Diese Anzeige leuchtet beim Empfang einer UKW-Stereosendung. Sie leuchtet nicht, wenn die MONO/ STEREO-Taste ⑧ in die Betriebsart "MUTE OFF & MONO" geschaltet wurde oder wenn eine schwach hereinkommende.

22-H. ABSTIMMUNGSANZEIGE

Leuchtet bei ordnungsgemäßem Empfang einer UKW- oder AM-Sendung. Diese Anzeige leuchtet nicht beim Empfang eines schwach einfallenden Senders.

22-I. FELDSTÄRKEANZEIGE

Gibt an, wie gut die Empfangsbedingungen sind. Je größer die Anzeige, umso besser der Empfang.

23. WAHLTASTEN FÜR DEN SURROUND-MODUS (DOLBY/HALL)

Schalter für die Wahl des gewünschten Surround-Modus – DOLBY oder HALL. Um "Dolby Surround" aufzurufen, wird die "Dolby"-Taste am Gerät oder an der Fernbedienung gedrückt. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf, und die Rücklautsprecher treten in Aktion. Durch nochmaliges Drücken wird diese Betriebsart wieder abgeschaltet.
Für "Hall Surround" geht man in entsprechender Weise vor. Näheres finden Sie im Abschnitt über RUNDUMSCHALL-EFFEKTE.

Rundumschall-Effekte

Rundumschall

- Der RV-1340R ist mit zwei Arten von Surround-Prozessoren bestückt (Dolby und Hall), die dem Klang Präsenz und Ausdehnung verleihen.
- Wir sind täglich Geräuschen ausgesetzt, die aus der Umgebung kommen. Einige dieser Geräusche erreichen unser Gehör direkt von der Schallquelle, andere als Reflektionen von Wänden und Decken. Stimmen erreichen uns von hinten, Verkehrsgeräusche von der Seite. Schall, der von allen Seiten auf uns eindringt, kann daher als "Rundumschall" bezeichnet werden.
- Um diesen besonderen Schalleindruck, wie man ihn in Filmtheatern hören kann, so genau wie möglich zu reproduzieren, stellt man vor und hinter dem Publikum Lautsprecher auf. Hier liegt der Grund dafür, warum der Ton vom Fernsehgerät in der Wohnung so ganz anders ist, als der im Kino – der Schall kommt gewöhnlich nur von vorn. Bei einem Rundumschall-System kommt der Applaus und Jubel von den Zuschauerreihen etwa bei einem Fußballspiel im Fernsehen von vorn und hinten,von links und rechts.
- Ein Fernseher mit einem einzigen Lautsprecher (oder zwei beim Stereofernsehen) klingt ganz anders als der "Live"-Ton.
- Der RV-1340R verfügt über zwei Typen von Surround-Prozessoren, um diese klangliche Präsenz zu reproduzieren und es Ihnen zu ermöglichen, den Surround-Sound in der Privatsphäre Ihrer Wohnung zu genießen.

Surround-Prozessoren

- DOLBY-SURROUND
  Viele Filme aus letzter Zeit wurden mit einer speziell kodierten Tonspur im Dolby-Surround-Modus hergestellt, der mit ⧈ DOLBY SURROUND oder ⧈ DOLBY STEREO bezeichnet wird.

  Die Frontlautsprecher bringen die Dialoge und den normalen Stereoeffekt, während die Rücklautsprecher den Rundumschall reproduzieren. Eine solche Aufstellung führt auch beim Betrachten von Fernsehsendungen, Videocassetten, Bildplatten und Videobändern von mit "Dolby Surround" kodierten Stereo-Fernsehsendungen zu ausgezeichneten Ergebnissen.

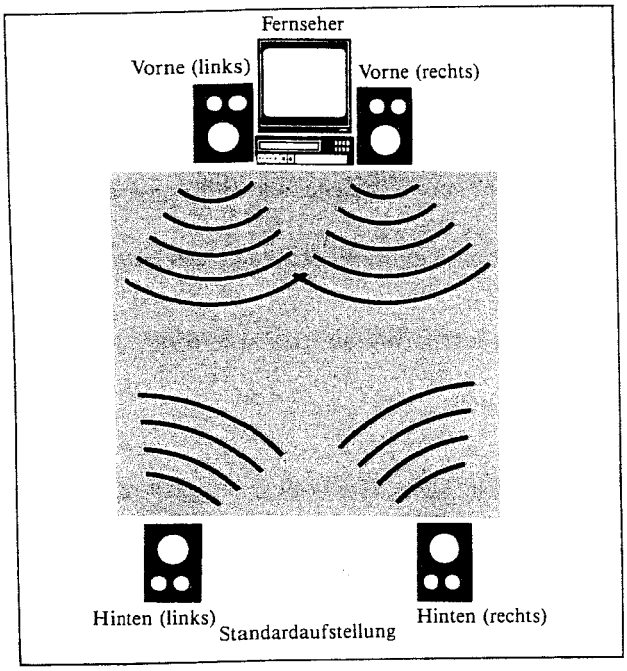
  Filme mit Dolby Stereo lassen den kinogänger viel intensiver am Geschehen auf der Leinwand teilhaben. Deutlichere Dialoge, reicherer musikalischer Klang, vielschichtiges Ambiente, erregende Klangeffekte ziehen das Publikum direkt in die Filmhandlung hinein. So wird der mehrdimensionale High-Fidelity-Klang zu einem wesentlichen Element einer Filmvorführung. Und nun stellen Sie sich vor, dieses audiovisuelle Erlebnis in der eigenen Wohnung nachzuvollziehen....

  Produziert unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Weitere Lizenzen unter einem oder mehreren der folgenden Patente: U.S.-Nummern 3.832.886, 3.746.792 und 3.959.590: kanadische Patente Nr. 1.004.603 und 1.037.877. "Dolby" und das Doppel-D sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

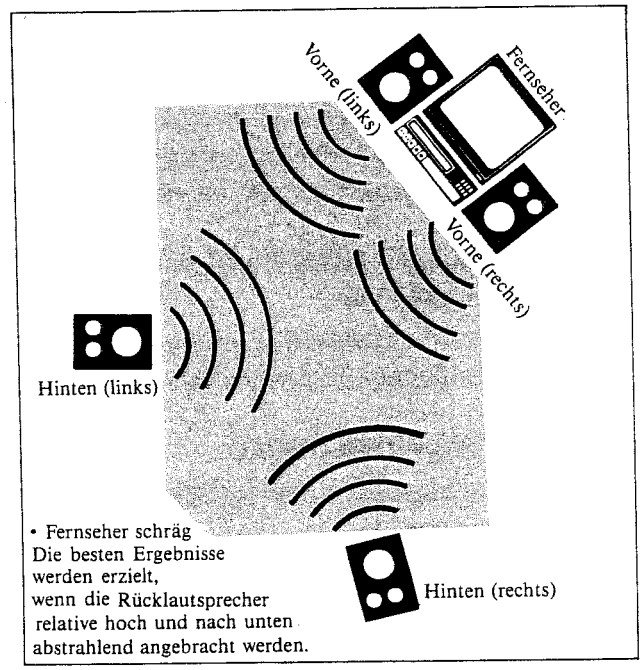
- HALL SURROUND
  Hiermit werden die besten Ergebnisse beim Betrachten alter Filme und Videoaufnahmen sowie beim Hören der meisten Musikprogramme erzielt. Die Frontlautsprecher sorgen für den normalen Stereoeffekt, während die rückwärtigen Lautsprecher den reflektierten Schall reproduzieren, wie er im Konzertsaal auftritt.

- **Anordnung der Lautsprecher**

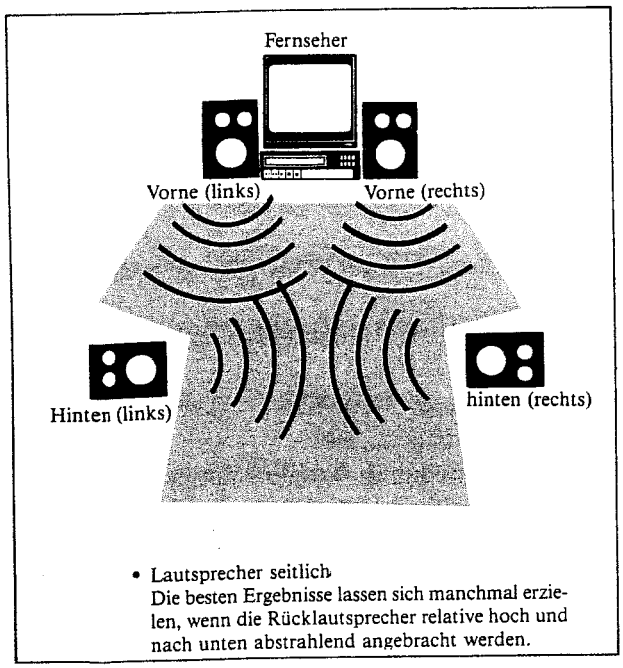
  Es folgen Beispiele, wie sich Rundumschall-Effekte am besten realisieren lassen.



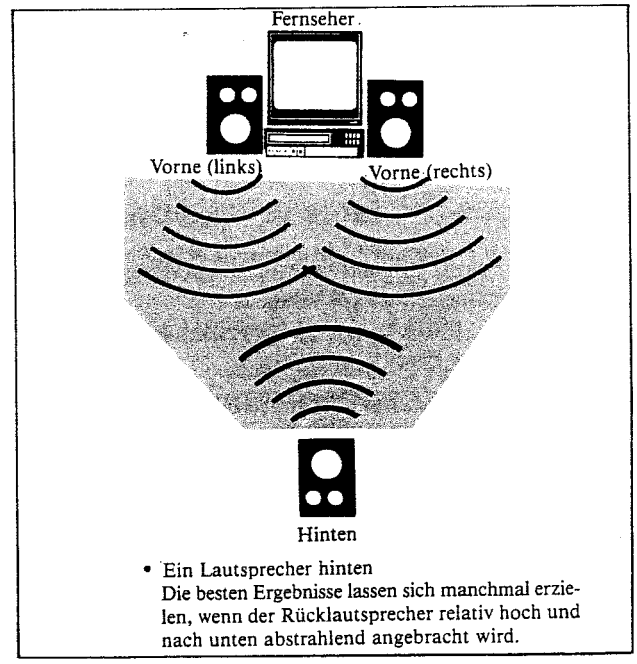
Standardaufstellung



• Fernseher schräg
Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn die Rücklautsprecher relative hoch und nach unten abstrahlend angebracht werden.



• Lautsprecher seitlich
Die besten Ergebnisse lassen sich manchmal erzielen, wenn die Rücklautsprecher relative hoch und nach unten abstrahlend angebracht werden.



• Ein Lautsprecher hinten
Die besten Ergebnisse lassen sich manchmal erzielen, wenn der Rücklautsprecher relativ hoch und nach unten abstrahlend angebracht wird.

Bedienung

Tuner-Teil

1. Drücken Sie die Tuner-Taste AM oder FM bei den Funktionswähler-Tasten ⑫ an der Bedienungsfront.
2. Bei der Senderwahl haben Sie drei Möglichkeiten: automatische Senderwahl, manuelle Senderwahl und Senderwahl über den Stationsspeicher.

A. AUTOMATISCHE SENDERWAHL

Wenn die Signale stark einfallen und keine Funkstörungen vorliegen, ist automatischer Sendersuchlauf möglich.

1. Drücken Sie den WÄHLSCHALTER AUTOMATISCHE/MANUELLE SENDERABSTIMMUNG ⑨, sodaß die "AUTO"-Anzeige (22-F) aufleuchtet.
2. Drücken Sie die ABSTIMM-Taste (AB oder AUF) ⑮ langer als eine Sekunde, um den Sendersuchlauf in Gang zu setzen. Der Suchlauf startet automatisch und bleibt bei Stationen stenen, deren Signal genügend stark ist.
3. Wenn die Station, bei der der Suchlauf stehenblieb, nicht der gewünschte Sender ist, drücken Sie die ABSTIMM-Taste erneut.

HINWEIS: Wenn das Ende des Abstimmbereichs erreicht ist, hort der Suchlauf auf und beginnt erneut am anderen Ende des Abstimmbereichs.

B. MANUELLE SENDERWAHL

Bei schwachen Stationssiganlen funktioniert der automatische Sendersuchlauf nicht immer. Hier ist manuelle Senderwahl geboten.

1. Drücken Sie den WÄHLSCHALTER AUTOMATISCHE/MANUELLE SENDERABSTIMMUNG ⑨, sodaß die "AUTO"-Anzeige (22-F) verlischt.
2. Drücken Sie zur Senderwahl die ABSTIMM-Taste (AB oder AUF) ⑮
   Wenn die ABSTIMM-Taste gedrückt gehalten wird, andert sich die Frequenz sehr schnell. Lassen Sie die Taste kurz los, bevor die gewünschte Frequenz erreicht ist und tippen Sie sie kurz an, bis die gewünschte Frequenz genau eingestellt ist.

HINWEIS: Wenn Sie eine schwach einfallende UKW-Station einstellen möchten, drücken Sie die MONO/STEREO-Taste ⑩ in die Betriebsart MONO

C. SENDERWAHL ÜBER DEN STATIONSSPEICHER

Mit den STATIONSVOREINSTELLUNGS-Tasten ⑯ kann mit einfachem Tastendruck jede einmal gespeicherte Station angewählt werden.

1. Stellen Sie die Station, die gespeichert werden soll, über die Wähltaste AUTOMATISCHE/MANUELLE SENDERABSTIMMUNG ein.
2. Drücken Sie die STATIONSSPEICHER-Taste ⑪. Während die Anzeige "MEMORY" (22-E) leuchtet (12 Sekunden), drücken Sie die gewünschten Voreinstellungstasten (01, 02, ... 30).
3. Um eine gespeicherte Station zu empfangen, drücken Sie die entsprechende Voreinsellungstaste.

HINWEIS: Die von einem großen Kondensator gepufferte Speicherschaltung sorgt dafür, daß die gespeicherten Stationen (bis zu 30) und die zuletzt eingestellte Station mindestens 10 Tage lang erhalten bleiben, nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde.

Verstärkerteil

1. Drehen Sie den Lautstärkeregler ⑱ gegen den Uhrzeigersinn ganz nach links.

2. Schalten Sie das Gerät ein, sodaß das Anzeigefeld ㉒ beleuchtet ist.
   Wenn keine Anzeigen aufleuchten:
   – wurde das Gerät nicht eingeschaltet.
   – ist das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen.
   – führt die Netzdose keinen Strom.
3. Schalten Sie die gewünschte externe Programmquelle ein, die an einen Eingang an der Rückseite des Geräts angeschlossen ist. Es kann sich dabei ein um CD-Spieler, Plattenspieler, Cassettendeck, DAT-Gerät, Video 1 oder Video 2 handeln.
4. Stellen Sie die gewünschte Programmquelle mit den Tasten ⑫, ⑭ oder ⑯ ein.
5. Bedienen Sie das als Programmquelle gewählte Gerät.
6. Drehen Sie den Lautstärkeregler ⑱ langsam im Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.
   Wenn kein Ton kommt:
   – Sind die Lautsprecher vielleicht ausgeschaltet?
   – Haben Sie die richtige Wähltaste für die gewünschte Programmquelle gedrückt? Leuchtet die entsprechende Anzeige?
   – Funktioniert diese Programmquelle ordnungsgemäß?
   – Wurde die Lautstärke genügend weit aufgedreht?
     Belassen Sie den Lautstärkeregler nicht in der Extremstellung ganz links gegen den Uhrzeigersinn.
   – Sind die Lautsprecher ordnungsgemaß angeschlossen?
     Befinden sich die Stecker genügend tief in den Buchsen?
     Wenn Sie dies überprüfen, schalten Sie vorher das Gerät aus.
   – Bei der Wiedergabe von 'PHONO', 'TUNER', 'CD', 'VIDEO 1' oder 'VIDEO 2' ist darauf zu achten, daß die Funktionstasten für 'TAPE MONITOR' und 'DAT' nicht gedrückt sind. Die Funktion 'TAPE MONITOR' übergeht alle übrigen Funktionen.
7. Stellen Sie die Stereobalance mit dem BALANCE-Regler ③ ein.
   Wenn der Ton nur von einer Seite kommt:
   – Stimmt die Stellung des Balancereglers?
   – Überprüfen Sie den Anschluß des Lautsprechers, aus dem kein Ton kommt. Schalten Sie dabei vorher das Gerät mit der Ein/Aus-Taste ① aus.
   – Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der externen Programmquelle (z.B. des CD-Spielers) und dem Receiver.
   – Wenn Sie über Kopfhörer hören, achten Sie darauf, daß der Stecker voll in die Buchse eingesteckt ist.

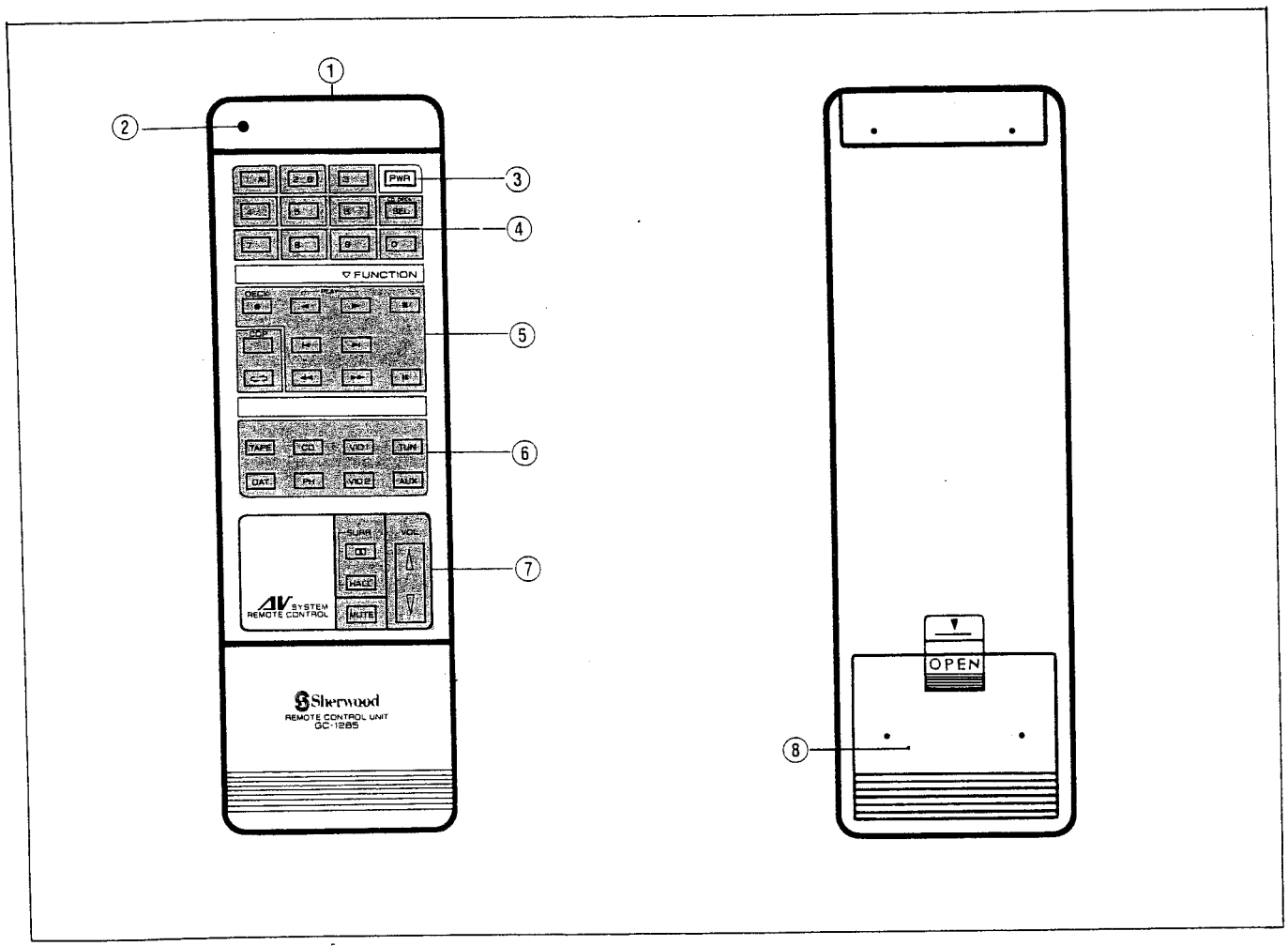
Deutsch

Bedienung der DIGI-LINK-Fernbedienung

Nicht nur der RV-1340R kann fernbedient betrieben werden, sondern auch Sherwood-kompatible Komponenten (siehe Punkt 16 im Abschnitt über die Anschlüsse an der Geräterückseite).
Das mitgelieferte Fernbedienungsmodell GC-1285 ist wie viele Geräte dieser Art mit Tasten ausgestattet. So gibt es eine Wiedergabetaste, mit der die Wiedergabe von Cassettendeck, CD-Spieler und Plattenspieler usw. aktiviert wird. Wir empfehlen Ihnen, diesen Abschnitt sorgfältig durchzulesen.

1. INFRAROT-SENDEFENSTER

Der impulsmodulierte (PCM) Infrarotstrahl wird von diesem Fenster aus abgestrahlt, sobald Sie eine Taste der Fernbedienungs-Steuereinheit drücken. Optimalen Betrieb der Fernbedienung erzielen Sie, indem Sie dieses Fenster direkt auf das Fenster des Infrarot-Signalempfängers am Verstärker richten und darauf achten, daß es durch keine Gegenstände blockiert wird.



2. LED-ANZEIGE BEI FERNBEDIENUNGSSIGNALEN

Da der Infrarotstrahl unsichtbar ist, hat die Steuereinheit eine Anzeige, die Sie darauf hinweist, wenn die Fernbedienung in Funktion tritt. Das rote LED blinkt, sobald Sie eine Taste der Steuereinheit drücken. Wenn das Licht schwach wird, sollten Sie die Batterien an der Unterseite auswechseln.

3. EIN- UND AUSSCHALTEN DER STROMVERSORGUNG IHRER ANLAGE

Zum Einschalten Ihrer HiFi-Anlage ist diese Taste zu drücken. Wollen Sie die Anlage ausschalten, so drücken Sie diesen Knopf abermals.

4. FELD MIT 10 TASTEN SOWIE "SEL"-TASTE

Mit diesem Tastenfeld wird bei Tuner-Betrieb eine gespeicherte Station, bei CD-Betrieb die Track-Nummmer und bei Cassettenbetrieb (Deck A oder B) die Musikpassage gewählt.

- Stationsspeicher: Die Taste [TUN] drücken, um den Receiver in den TUNER-Betrieb zu schalten. Dann zwei Tasten für die gewünschte gespeicherte Station drücken, wie 01, 02, ... 29, 30 (maximal 30).
- CD-Track-Nummer: Taste [CD] drücken, um den Receiver in den CD-Betrieb zu schalten. Dann zur Wahl der gewünschten CD-Spur einen oder zwei Zahlentasten wie 1, 2, ... 98, 99 (maximal 99) drücken. Die CD läuft automatische an.

HINWEIS:

1. Dieser Fernbedienungsvorgang ist nur möglich, wenn Ihr CD-Spieler ein kompatibles Sherwood-Modell CD-1160R oder CD-1162R ist.

2. In Verbindung mit der SEL-Taste kann auch die CD gewählt werden, wenn Ihr CD-Spieler ein Sherwood "CD AUTO CHANGER" ist.

- Wahl einer Musikpassage bei Cassetten: Wenn Ihr Cassettengerät das kompatible Cassettendeck Modell DS-7000R ist, kann die abzuspielende Musiknummer programmiert werden.
  Drücken Sie zuerst die Taste TAPE, um den Receiver auf Cassettenbetrieb umzuschalten, und betätigen Sie dann die Taste ▶ für Wiedergabe. Wenn Sie eine Passage vorwärts oder rückwärts überspringen möchten, drücken Sie eine oder zwei Tasten wie 1, 2, ... 19, 20 (maximal 20) für die gewünschte Passage und darauf die Taste ▶▶ oder ◀◀.
- Auswahl Cassettendeck A oder B: Wenn Ihr Cassettendeck das kompatible Modell DD-1230R (Doppelcassettendeck) ist, kann als aktives Deck das Deck A oder B gewählt werden.
  Drücken Sie zunächst die Taste TAPE, um den Receiver in den Cassettenbetrieb zu schalten. Betätigen Sie dann die SEL-Taste und 1A oder 2B hintereinander. Drücken Sie jetzt eine andere Funktionstaste für das Cassettendeck.

Deutsch

5. FUNKTIONSTASTEN

Mit den FUNKTIONSTASTEN können kompatible Plattenspieler, CD-Spieler und Cassettendecks über die Fernbedienung betrieben werden.
Die zuständigen Tasten für die einzelnen Komponenten sind:

- PLATTENSPIELER: ▶ (Start), ■ (Rückführung)
- CD-SPIELER: ▶ (Wiedergabe), ■ (Stopp), ▮◀ (Überspringen rückwärts), ▶▮ (Überspringen vorwärts), ◀◀ (Suche rückwärts), ▶▶ (Suche vorwärts), ▮▮ (Pause), RANDOM (freier Zugriff) und (⇄) (Wiederholung).
- CASSETTENDECK: ● (Aufnahme), ◀ (Wiedergabe rückwärts), ▶ (Wiedergabe vorwärts), ■ (Stopp), ◀◀ (schneller Rücklauf), ▶▶ (schneller Vorlauf) und ▮▮ (Pause).

6. EINGANGSWÄHLER

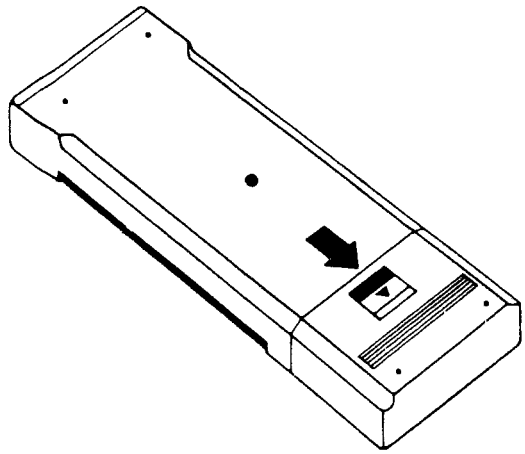
Die Aktivierung der gewünschten Programmquelle erfolgt über Tasten mit den Bezeichnungen TAPE (Band oder Cassette), CD, VID 1 (Video 1), TUN (Tuner), DAT (DAT-Gerät/Band 2), PH (Phono) und VID (Video 2). AUX gilt für diesen Receiver nicht.

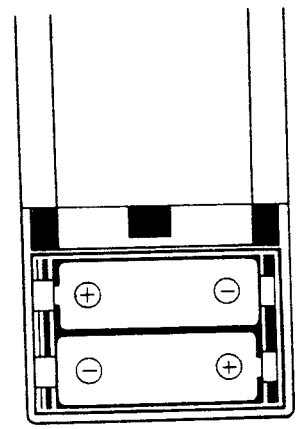
7. REGLER FÜR DEN VERSTÄRKER

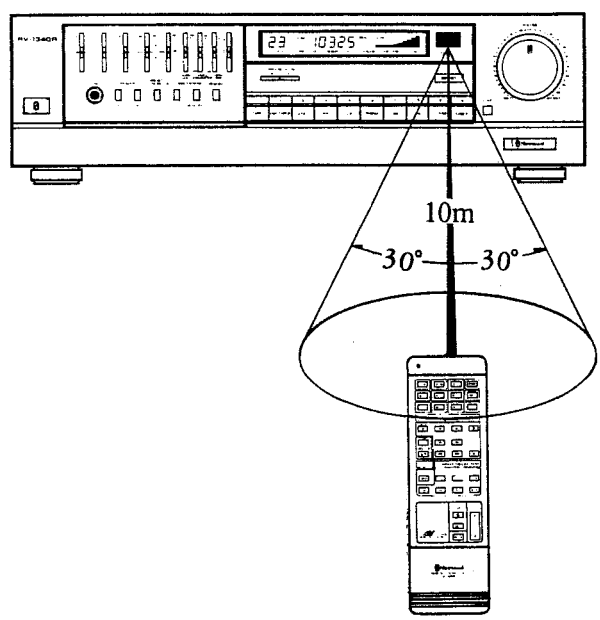
Dies sind die Tasten VOLUME UP/DOWN (Lautstärke auf/ab), die "2X SURROUND"-Betriebsartenwähler und MUTE. Wenn die MUTE-Taste gedrückt wird, fängt die Anzeige auf dem Lautstärkeregler zu blinken an, und die Lautstärke wird um 20 dB abgesenkt. Diese Taste bewährt sich besonders bei Telefonanrufen, während die Anlage bei größerer Lautstärke läuft, oder wenn es nachts auf sehr geringe Lautstärken ankommt. Um diese Absenkung wieder rückgängig zu machen, ist die MUTE-Taste abermals zu drücken.

8. BATTERIEFACH

Dieses Fach nimmt die Batterien auf, die der Fernbedienung als Stromquelle dienen. Zum Entfernen der Abdeckung drücken Sie sie mit dem Daumen herunter und ziehen sie ab. Benutzen Sie zwei Batterien Typ UM-3, Größe AA bzw. R6, 1,5V. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die korrekte Polung.
Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, sollten Sie die Batterien aus dem Fach entfernen.







REICHWEITE DER FERNBEDIENUNG. E

Technische Daten (DIN/IEC-Version)

VERSTÄRKERTEIL VORNE	
AUSGANGSLEISTUNG je Kanal	
IEC-Norm 63 Hz bis 12,5 kHz, 8 Ohm	110+110W
DIN-Norm, 1 kHz, 8 Ohm	115+115W
THD, Nennwert bei −6 dB, 8 Ohm, 1 kHz	0.012%
IMD, Nennwert bei −6 dB, 8 Ohm	0.018%
DÄMPFUNGSFAKTOR bei 1 kHz, 8 Ohm	70
EINGANGSEMPFINDLICHKEIT bei 100W Ausgangsleistung, 8 Ohm bei	1 kHz
Phono	2.5 mV
Lineare Eingänge	150 mV
ÜBERSTEUERUNG DES PHONO-VORVERSTÄRKEREINGANGS	
bei 1 kHz, 0,1% THD	170
bei 10 kHz, 0,1% THD	750
SIGNAL/RAUSCHVERHÄLTNIS, IHF "A" gew./ungew.	
Phono: Eing. 5 mV, kurzgeschl. 2,2 kOhm, Lautstärke angepaßt 100W	80/74 dB
Linear: Eing. 500 mV, kurzgeschl. 22 kOhm, Lautstärke angepaßt 100W	96/86 dB
FREQUENZGANG	
Phono, RIAA 30-20.000 Hz	±0.5 dB
Linear bei 1W, −3 dB	5 Hz-60 kHz
5 BAND-EQUALIZER (63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz)	
GEHÖRRICHTIGE LAUTSTÄRKEREGELUNG (LOUDNESS)	
bei 100 Hz	+7 dB
bei 10 kHz	+0.3 dB
VERSTÄRKERTEIL HINTEN (SURROUND)	
AUSGANGSLEISTUNG	
IEC-Norm, 63 Hz bis 7 kHz, 8 Ohm	20W
DIN-Norm, 1 kHz, 8 Ohm	23W
THD, Nennwert bei −6 dB, 8 Ohm, 1 kHz	0.25%
FREQUENZGANG, −3 dB, DOLBY/HALL	100 Hz-7 kHz
SIGNAL/RAUSCHVERHÄLTNIS, IHF "A" gew./ungew.	
Eing. 500 mV, kurzgeschl. 22 kOhm, Lautstärke angepaßt 100W, DOLBY/HALL	55 dB

UKW-TEIL (FM)

Abstimmbereich	USA/Kanada/Australien: 87.5-108 MHz Europa: 87.5-108 MHz
Suchlauf-Frequenzabstand (AUTO/MANUELL) 40 kHz (Abw.)	USA/Kanada: 0.1 MHz Europa/Australien: 0.05 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit S/N 26 dB, 100% mod.	1.7μV (9.8 dBf)
50 dB Empfindlichkeitsschwelle, Stereo	36μV (36.4 dBf)
THD bei 1 kHz, 40 kHz Dev. Mono	0.2%
Stereo	0.3%
Stereo-Kanaltrennung bei 1 kHz	50%

Signal/Rausch-Verhältnis Mono	80 dB
Stereo	75 dB
Übertragungsbereich 20 Hz-15 kHz	+0.5/−3 dB
Audio-Ausgangsspannung, 1 kHz, 100% Mod.	600 mV
Nachentzerrung	USA/Kanada: 75μsec Australien/Europa: 50μsec

AM-TEIL

Abstimmbereich	USA/Kanada: 520-1710 kHz Europa/Australien: 522-1611 kHz
Suchlauf-Frequenzintervall (AUTO/MANUELL)	USA/Kanada: 10 kHz Australien/Europa: 9 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit IHF bei S+N/N=20 dB, Rahmenantenne	600μV/m
Signal/Rausch-Verhältnis 30% Mod. Ref.	40 dB
Audio-Ausgangsspannung, 400 Hz, 30% Mod.	150 mV
LEISTUNGSAUFNAHME	430W MAX. (LAUTST. 38W MIN.)
ABMESSUNGEN (B×H×T)	440×118×380 mm
GEWICHT	9.6 kg

Technische Daten (IHF/EIA-Version)

VERSTÄRKERTEIL VORNE	
DAUERAUSGANGSLEISTUNG, RMS mit nicht mehr als 0,05% THD	
an 8 Ohm, 20-20.000 Hz	100+100W
an 8 Ohm, 1 kHz	105+105W
INTERMODULATIONSVERZERRUNG, 60 Hz: 7 kHz=4:1 SMPTE	
100W Ausgangsleistung an 8 Ohm	0.04%
DÄMPFUNGSFAKTOR bei 1 kHz, 8 Ohm	70
EINGANGSEMPFINDLICHKEIT bei 100W Ausgangsleistung, 8 Ohm bei	1 kHz
Phono	2.5 mV
Linear	150 mV
ÜBERSTEUERUNG DES PHONO-VORVERSTÄRKEREINGANGS	
bei 1 kHz, 0,1% THD	170 mV
bei 10 kHz, 0,1% THD	750 mV
SIGNAL/RAUSCHVERHÄLTNIS, IHF "A" gew./ungew.	
Phono	76/70 dB
Linear	96/86 dB
FREQUENZGANG	
Phono, RIAA 30-20.000 Hz	±0.5 dB
Linear bei 1W, −3 dB	5 Hz-50 kHz
5 BAND-EQUALIZER (63 Hz, 250 Hz, 1 kHz, 4 kHz, 16 kHz)	±10 dB
GEHÖRRICHTIGE LAUTSTÄRKEREGELUNG (LOUDNESS)	
bei 100 Hz	+7 dB
bei 10 kHz	+3.9 dB
ÜBERSPRECHDÄMPFUNG bei kurzgeschlossenem AUX-Eingang	
200 Hz	−40 dB
1 kHz	60 dB
10 kHz	40 dB

VERSTÄRKERTEIL HINTEN (SURROUND)

DAUERAUSGANGSLEISTUNG, RMS mit nicht mehr als 0,3% THD an 8 Ohm, 1 kHz	20W
FREQUENZGANG, −3 dB DOLBY/HALL	100 Hz-7 kHz
SIGNAL/RAUSCHVERHÄLTNIS, IHF "A" gew./ungew.	55 dB

UKW-TEIL (FM)

Abstimmbereich	USA/Kanada/Australien: 87.5-108 MHz Europa: 87.5-108 MHz
Suchlauf-Frequenzabstand (AUTO/MANUELL)	USA/Kanada: 0.1 MHz Europa/Australien: 0.05 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit IHF bei S+N+D/N=30 dB/75 Ohm	1.7μV (9.8 dBf)
50 dB Empfindlichkeitsschwelle, Stereo	36μV (36.4 dBf)
THD bei 1 kHz, 100% MOD., Mono	0.2%
Stereo	0.3%
Stereo-Kanaltrennung bei 1 kHz	50%
Signal/Rausch-Verhältnis IHF, Mono	80 dB
Stereo	75 dB
Übertragungsbereich 20 Hz-15 kHz	+0.5/−3 dB
Audio-Ausgangsspannung, 1 kHz, 100% Mod.	600 mV
Nachentzerrung	USA/Kanada: 75μsec Australien/Europa: 50μsec

AM-TEIL

Abstimmbereich	USA/Kanada: 520-1710 kHz Europa/Australien: 522-1710 kHz
Suchlauf-Frequenzintervall (AUTO/MANUELL)	USA/Kanada: 10 kHz Australien/Europa: 9 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit IHF bei S+N/N=20 dB, Rahmenantenne	500μV/m
Signal/Rausch-Verhältnis 30% Mod. Ref.	40 dB
Audio-Ausgangsspannung, 400 Hz, 30% Mod.	150 mV
LEISTUNGSAUFNAHME	270W (MIN. 38W, MAX. 430 W)
ABMESSUNGEN (B×H×T)	440×118×380 mm
GEWICHT	9.6 kg

Deutsch

HINWEIS: Technische und Designänderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten